

Mittel und Motive der
Karikatur
in fünf Jahrhunderten

Bild als Waffe

Herausgegeben von

Gerhard Langemeyer, Gerd Unverfehrt,
Herwig Guratzsch und Christoph Stölzl

Mit Beiträgen von

Monika Arndt, Max Hasse, Kurt Koszyk,
Gerd Unverfehrt und Gertrud Vowinckel-Textor

und Essays von

Ernst H. Gombrich und Werner Hofmann

Katalog bearbeitet von

Jürgen Döring

Prestel-Verlag München

Inhalt

Gerhard Langemeyer	Einleitung	7
Jürgen Döring	Zum Katalog	13
Katalog		
Teil 1	Verformung der menschlichen Figur: drei Möglichkeiten	18
1.1.	Groteske: Körper und Köpfe	19
1.2.	Übertreibung: dicke Bäuche	43
1.3.	Vereinfachung: sparsame Striche	63
Teil 2	Porträtkarikaturen	91
2.1.	Satirische Porträtgalerie	92
2.2.	Typen der Gesellschaft	142
2.3.	Getroffen von vielen Seiten: Luther, Napoleon und ein Politiker der Gegenwart	149
Teil 3	Komponierte Bild-Satiren	202
3.1.	Schandzug und Staatskutsche	203
3.2.	Weltkugel und Landkarte als Motive	221
3.3.	Der Mensch-Tier-Vergleich: die Spinne als Zeichen	238
3.4.	Gegensätze: Groß und Klein	250
3.5.	Bildzitat und Wortzitat	265
Teil 4	Gesellschaftssatiren: verhöhte Eitelkeiten	280
4.1.	Modetorheiten	281
4.2.	Die häßliche Schöne	314
Gerd Unverfehrt	Karikatur – Zur Geschichte eines Begriffs	345
Werner Hofmann	Die Karikatur – eine Gegenkunst?	355
Ernst H. Gombrich	Das Arsenal der Karikaturisten	384
Gerd Unverfehrt	Große Fische fressen kleine Fische	402
Kurt Koszyk	Deutsche Karikatur im Vormärz und in der Märzrevolution 1848/49	415
Max Hasse	Die Träume des Georges Du Maurier oder der gestrenge <i>Punch</i> auf Abwegen	424
Monika Arndt	Ehre, wem Ehre gebührt?	431
Gertrud Vowinckel-Textor	Der <i>New Yorker</i> und seine Bedeutung für die moderne humoristische Zeichnung, den Cartoon	441
	Literaturverzeichnis	450
	Künstlerregister	456